

Die Eschringer Home-Pages

Ausgabe 82

März 2011

Turnverein Fehlingen von 1895 e.V.
Ensemmer Aldi e.V.

Kindermaskenball 2011

grosses Fest für kleine Narren

Samstag,
den 05.03.
14^U Uhr
Sporthalle
Enselm



Mit vielen
festen Spielen
und Kostümparade
aus dem
besten Fehlinger
Anbieterverein

Eintritt:
Kinder 1,- €
Erwachsene 3,- €

Ensemmer Aldi e.V.



Maskenball 2011

Sa, 05.03. 20^U Uhr
Sporthalle Enselm
Eintritt : 4,- €

Kostümparade

1. Preis 300,- €
2. Preis 200,- €
3. Preis 150,- €
4. - 10. Preis 80,- € - 50,- €

Für Tanz und Stimmung sorgt
DJ Dief
Sekt, Cocktails und Gefoeds
mit Lucienne Mauchel
und Stivali's Gerhart



Ensemmer Aldi e.V.



23.01.2011:

Neujahrsempfang der AG Vereine e. V.



Vergleichsweise spät fand in diesem Jahr der zur guten Tradition gewordene Neujahrsempfang der unter dem Dach der AG Eschringer Vereine e. V. versammelten Organisationen und Vereine statt. Und wiederum bot der Saal des Gasthauses „Zur Post“ die würdige Kulisse.

AG-Vorsitzender Arno Schmitt konnte erfreulicherweise zahlreiche VereinsvertreterInnen sowie Gäste aus Kommunalpolitik und Kultur begrüßen, darunter den Bezirksbürgermeister Daniel Bollig nebst den Eschringer Bezirksratsmitgliedern Hagen Berndt und Gerhard Mohr, sowie Pfarrerin Krebs von der evangelischen Kirchengemeinde. Pfarrer Flieger und Pastoralassistentin Karst waren wegen eines Kindergottesdienstes verhindert. Die Medien waren vertreten durch Norbert Klein, den Chefredakteur des SR-Fernsehens. Gleich vorweg dankte A. Schmitt allen Ver-

einen für ihre geleisteten Aktivitäten zur Belebung und zum Erhalt der dörflichen Gemeinschaft. Aber er vergaß auch diverse Einzelpersonen nicht, die die AG als freiwillige HelferInnen unterstützt hatten. Sein Dank ging an Herbert Weinland, der sich um die Gestaltung des Blumenschmucks im Friedhofseingang kümmert, an Egon Bless, ständiger Helfer in Sachen Laurentiusbrunnen sowie Wolfgang Müller, der für Unterstützungstätigkeiten im Bereich ehemalige Schule stets ansprechbar war. Einen besonderen Dank richtete A. Schmitt auch an Helga Philippi, die über 20 Jahre lang (mit ihren Pferden) beim Martinsumzug den heiligen Martin darstellte.

Anschließend ließ der AG-Vorsitzende das Jahr 2010 Revue passieren.

Neben den öffentlichen Veranstaltungen in der „Post“ und in

der Schule stellte er vor allem das 2. Dorfgemeinschaftsfest heraus, das am 30. Mai auf dem Festplatz im Pfaffeneck über die Bühne gegangen war: „Für das tolle Engagement der Vereine sage ich heute nochmals ein ganz besonderes Dankeschön. Jeder Verein, jede Gruppe hat mitgewirkt, die in Eschringen beheimateten KünstlerInnen hatten im Bereich der ‚offenen Bühne‘ den Nachmittag bereichert, aber der dann zum Dauerregen gewordene Niederschlag sorgte für ein frühes Aus des Festes. Dennoch: Wir denken, es war wieder ein schönes gelungenes Fest mit uns, für uns und unsere MitbürgerInnen.“

Erfreut zeigte sich A. Schmitt auch über den „Neuanlauf“ des TuS Eschringen, wünschte dem neuen Vorstand sowie dessen Vorstandsvorsitzenden Alfred Boes „viel Glück und Durchsetzungsvermögen.“

Er erinnerte auch an den Ortschronisten Heinrich Moog, der am 15. Mai verstorben war, und „der sich in besonderer Weise für unser Dorf, für unseren Stadtteil verdient gemacht hat.“

Sein Dank ging schließlich an alle Beteiligten, die im November beim Martinsumzug und der Kranzniederlegung am Volkstrauertag mitgewirkt hätten.

A. Schmitt nutzte die Gelegenheit, zum Dauerthema „Schule und ihre Nutzung“ Stellung zu nehmen. Es gäbe leider keine positiven Signale, vielmehr stünde die „Stiftung zur Pflege und Förderung örtl. Gemeinschaftslebens und Zusammenhalts der Bürger/innen“ auf der Kippe. Im Dezember 2010 habe man per e-mail die Aufforderung erhalten, alle Betriebskosten des Schulgebäudes in Höhe von ca. 14.000 € zu übernehmen und darüber hinaus alle Reparaturen im und am Gebäude bis zu einer Höhe von 5.000 € selbst zu tragen: „Eine solche Forderung ist und wäre der Tod aller ehrenamtlichen Arbeit, und so haben wir dies auch dem Stiftungsvorstand mitgeteilt. Wie es weitergeht bleibt abzuwarten; wir werden unsere Vereine über jede Neuerung informieren.“

Zum Ende seines Rückblicks hob A. Schmitt die Aktivitäten einzelner Vereine hervor, besonders das Adventskonzert des MV „Lyra“, bedankte sich bei Dirigent Jürgen Nisius, allen Musikern und Musikerinnen sowie dem Vorsitzenden Hubert Karr für diese wiederum bestens gelungene Darbietung. Ein Dankeschön ging auch ausdrücklich an die freiwillige Feuerwehr, die „mit ihrem Engagement immer und in allen Gefahrenlagen zu helfen eine sehr wertvolle Arbeit leiste“ sowie die NABU-Ortsgruppe Eschringen-Ensheim für ihre

vielfältige Unterstützung bei Arbeiten im und am Schulgebäude.

Erfreut zeigte sich A. Schmitt auch, dass neben der Website auch die kleine Lokalzeitung weiter Bestand habe und schon über 75 Ausgaben erschienen seien. Sein Dank gelte folglich dem Redaktionsteam der „Home-pages“. Nicht vergessen wollte er bei seiner Danksagung auch seine Mitstreiter im AG-Vorstand und die Gastgeber der Neujahrsempfänge, Egon und Maria Vogelgesang.

Schließlich ergriff Bezirksbürgermeister Bollig das Wort, lobte das Engagement der örtlichen Vereine und Organisationen, versprach auch, die Probleme um die ehemalige Schule nicht aus dem Auge zu verlieren und sich zu kümmern, stellte aber auch dar, welche Engpässe es im Bezirk Halberg bezüglich Winterdienst und Pflege von Feld- und Waldwirtschaftswegen gebe. Eine Ortsbegehung sei angedacht.

AG-Geschäftsführer Roland Schmitt kommentierte kurz noch die durchweg gut besuchten Kleinkunstveranstaltungen in der ehemaligen Schule mit Michael Weston King und Johannes Kirchberg bzw. in der „Post“ mit Carus Thompson

und SAARBRUCK LIBRE. Gleichwohl habe diese Konzertreihe in der „Post“ nun ihr Ende gefunden. Wie es in der Schule mit Veranstaltungen weiterginge sei angesichts der hohen GEMA-Kosten unklar. Gut angenommen worden sei eine Lesung mit Fred Oberhauser, die sich auf lokale und regionale Texte konzentriert hatte. Im kleinen Rahmen wolle man auf jeden Fall weiter machen. In Aussicht stellte R. Schmitt auch neue Ansichtskarten, an denen man momentan arbeite.

Eine besondere Überraschung hatte Stefan Pönicke noch zu bieten. Er überreichte dem AG-Vorsitzenden einen Scheck über 600.- €, der durch den Verkauf seines Fotokalenders möglich geworden war und einem noch zu bestimmenden AG-Projekt zugeführt werden soll.

Natürlich gab es bei diesem Neujahrsempfang nicht nur erhellende, bisweilen nachdenkliche Reden. Für die exquisite musikalische Umrahmung hatte das Bläserensemble Divertimento Celestiale um Sandra Nisius mit einem stilistisch abwechslungsreichen Programm gesorgt (u. a. Scott Joplin's „The Entertainer“ und J. P. Sousas „Liberty Bell“). (rsas)



Veranstaltungen *auf einen Blick*

März 2011

04	KFD	Weltgebetstag, Pfarrkirche	
17	18:30	Geschichtswerkstatt	Besuch Postkartenausstellung, vor Gasthaus Zur Post
17	19:00	VdK	Heringessen, Zur neuen Simbach
20	19:00	Kirchenchor	Jahreshauptversammlung, Pfarrheim
24	20:00	TuS	Mitgliederversammlung, Zur neuen Simbach
25	19:00	NABU	Jahreshauptversammlung, Zur neuen Simbach
27	11:00	CDU	Politischer Frühschoppen, Zur neuen Simbach
28	20:00	KFD	Jahreshauptversammlung, Pfarrheim
30	19:30	TuS-Tischtennis	TuS Eschringen - DJK Rastpfuhl, Sport- und Kulturhalle
31	16:00	KFD	Seniorenachmittag, Pfarrheim
31	19:30	Arbeitsgemeinschaft	Frühjahrssitzung, ehem. Grundschule

April 2011

28	16:00	KFD	Seniorenachmittag, Pfarrheim
----	-------	-----	------------------------------



Reiseagentur

Daniela Jost

Pauschalreisen

Busreisen

Last-Minute

Tel. 0 68 93 / 7 02 37



TuS-Mitgliederversammlung 2011

Gemäß § 10 Abs. 2 unserer Satzung lädt der Vorstand des TuS Eschringen seine Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2011 ein für Donnerstag, 24. März 2011, 20.00 Uhr im Gasthaus „Zur neuen Simbach“, Eschringen.

Vorgesehene Tagesordnung:

- Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
- Anträge auf Änderung der

vorgeschlagenen Tagesordnung

- Totengedenken
- Verlesung und Genehmigung des Protokolls der MiV von 2010
- Berichte des 1. Vorsitzenden, der Abteilungsleiter und des Kassierers
- Bericht der Kassenprüfer
- Diskussion der Berichte
- Entlastung des Vorstandes

- Vorstellung „aktiver Fußball in Eschringen“
 - Ergänzungswahlen
 - o Abt. L. Fußball
 - o Kassenprüfer
 - o 2 Beisitzer
 - Anträge
 - Verschiedenes
- Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.
- Eschringen, den 10.2.2011
Für den Vorstand
A. Boes, 1. Vorsitzender

Frühjahrssitzung der AG

Für Donnerstag, den 31. März 2011, lädt die AG Eschringer Vereine e. V. die Vertreterinnen und Vertreter der Mitglieds-

vereine und -organisationen zur Frühjahrssitzung in die ehemalige Grundschule ein. Beginn ist 19.30 Uhr. Auf der Tages-

ordnung stehen u. a. „weitere Nutzung des Schulgebäudes“ und Terminplanung 2011.

(rs)

Politischer Frühschoppen der CDU

Der CDU-Ortsverband Eschringen lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum diesjährigen politischen Frühschoppen ein. Die Veranstaltung findet am Sonntag, den 27.03. 2011, ab 11:00 Uhr, im Gasthaus „Zur neuen Simbach“ statt.

Erwartet werden unter anderem die Ministerin und desi-

gnierte Ministerpräsidentin des Saarlandes, Annegret Kramp-Karrenbauer, die Bundestagsabgeordnete Anette Hübinger sowie Bezirksbürgermeister Daniel Bollig.

Sie sind herzlich eingeladen mit den Mandatsträgern über politische Fragen und Anliegen zu diskutieren. Bernd Wagner

Traditionelles Heringessen des VdK

Auch in diesem Jahr lädt der VdK-OV Eschringen seine Mitglieder zu seinem traditionellen Heringessen am Donnerstag, 17. März 2011, 19.00 Uhr, ins Gasthaus „Zur neuen Simbach“ ein. Auch die Partnerin bzw. der Partner ist herzlich willkommen.

Bei dieser Gelegenheit wird der 1. Vorsitzende, Herr Mathis, die Mitglieder über weitere Veranstaltungen im Jahr 2011 informieren.

Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme.

Ingrid Keßler

NABU: Jahreshaupt - versammlung

Am Freitag, den 25. März 2011 - 19:00 Uhr - findet im Gasthaus "Zur neuen Simbach", Andreas-Kremp-Straße 5, unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt, wozu ich Sie hiermit im Namen des Vorstandes recht herzlich einlade.

Herr Bernd Konrad, ein bekannter Naturfotograf, wird uns im Anschluss an den offiziellen Teil einen Bildvortrag über das Familienleben der Biber an der Prims zeigen.

Ferner möchten wir Ihnen mitteilen, dass wir uns immer am ersten Mittwoch eines Monats, in unserem Vereinshaus hinter dem Gerätehaus der Eschringer

Feuerwehr treffen. Zu diesem Treffen sind alle, die sich für unsere Arbeit interessieren, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

- 1) Begrüßung
- 2) Annahme der Tagesordnung
- 3) Bericht des Vorstandes
 - a) Vorsitzender
 - b) Geschäftsführer
 - c) Kassierer
- 4) Bericht der Kassenprüfer
- 5) Aussprache zu 3)
- 6) Entlastung des Vorstandes
- 7) Jahresprogramm 2011
- 8) Verschiedenes

Theo Elberskirch

Impressum:



Anzeigen- und Redaktionsschluss:

15. März 2011

Verteilung:

alle Haushalte in Eschringen

Erscheinungsweise:

monatlich - 650 Stück

Chefredakteur:

Roland Schmitt

Anzeigen-/Satz, Layout:

Jean-Louis Güth

Marketing/ Digital-Druck:

Stefan Vogelgesang

Annahmestelle:

Vogelgesang, Ensheim

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft
Eschringer Vereine e. V.

Kontakt:

homepages@eschringen.de
Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Notfall dienst

Notarzt Tel. 19222

Feuerwehr Tel. 112

Polizei Tel. 110

ASB Tel. 06 81-88 00 40

Krankenhaus Halberg

Tel. 06 81-8 89 27 11

Krankenhaus Winterberg

Tel. 06 81-96 30

Frauenhaus

Tel. 08 00-1 11 01 11

Vergiftungen

Tel. 0 68 41-1 92 40

Arztpraxis Tatusch-Heil

Tel. 0 68 93-9 48 50

Für die Richtigkeit dieser
Angaben übernimmt die AG
keine Gewähr!

Tischtennis - Rückrundenstart der Meisterschaftsrunde 2010/11

In der Mitte der Rückrunde belegen wir in der Kreisliga Südsaar mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 14:14 den 5ten Tabellenplatz. Das von uns vor der Meisterschaftsrunde festgelegte Ziel - der Nichtabstieg - ist fast erreicht.

Im bisherigen Verlauf der Rückrunde spielten wir ausgeglichen.

Gewonnen wurde mit 9:5 gegen TTV Eiweiler - Niedersalbach und mit 9:7 gegen die DJK Heusweiler; ein Unentschieden

(8:8) gab es gegen Post SV Saarbrücken. Niederlagen mussten wir hinnehmen mit 1:9 gegen TTC Werden und mit 7:9 gegen Saar 05 Saarbrücken.

Unsere letzten Rückrunden-spieltermine:

16.03.2011 Auswärtsspiel TTC Köllerbach - Anschlag 19:30 Uhr
21.03.2011 Auswärtsspiel DJK Püttlingen - Anschlag 19:00 Uhr
30.03.2011 Heimspiel DJK Rastpfuhl - Anschlag 19:30 Uhr
05.04.2011 Auswärtsspiel TTC Hostenbach - Anschlag 19:30 Uhr.

Wir bedanken uns bei unserem Stammpublikum, das uns regelmäßig bei Heimspielen besucht und unterstützt.

Natürlich freuen wir uns über jeden weiteren Interessierten, der bei uns mitmachen möchte.

Kommen Sie einfach montags ab 19:00 Uhr in unser Training in der Sport- und Kulturhalle.

Brauchen Sie irgendwelche Auskunft zu unserer Abteilung erreichen Sie mich telefonisch unter 06893 6134.

(Hans Bubel)

Ortsrundgang der Geschichtswerkstatt - Führung zu veränderten und verschwundenen Häusern -

Im Rahmen der Rechercharbeiten für die Sonderausgabe in der Schriftenreihe „Eschinger Hefte“ fand jüngst ein Rundgang der Geschichtswerkstatt durch das Dorfzentrum statt. Beginnend vom Gasthaus „Zur Post“ ging es durch die untere Gräfinthalerstraße, durch das sog. „Über-

dorf“, also die heutige Karl-Leidinger-Straße, entlang der früheren unteren Bliesransbacherstraße (heute Andreas-Kremp-Straße) in den Mittelbereich der Hauptstraße. Roland Schmitt belegte anhand von historischen Fotos die Veränderungen, die viele alte Bauernhäuser im Lauf der Jahrzehnte,

Jahrhunderte erfahren hatten. Vor allem von der früheren Dorfmitte, dem „Ecken“, ist bekanntlich an alter Bausubstanz kaum etwas übrig geblieben. Dieser Wandel wird dann in besagtem Sonderheft nachzuschauen und nachzulesen sein. Als Veröffentlichungstermin ist Mai/Juni 2011 vorgesehen. (rs)

Anzeige

vogelgesang

Ihr Spezialist für: TV, Sat & Hausgeräte

Verkauf - Service - Reparatur

Deutsche Post 

 Postbank

66131 Ensheim • Hauptstraße 42 • 0 68 93 / 65 53
66399 Ormesheim • Adenauerstraße 62 • 0 68 93 / 83 74 80



www.vogelgesang-av.de

GW besucht Postkartenausstellung

Am Donnerstag, den 17. März 2011, begibt sich die Gesellschaftswerkstatt auf eine kleine Zeitreise ins neue Saarbrücker Stadtarchiv. Besucht wird eine kleine, aber feine Ausstellung, die unter dem Motto „Saarbrücken à la carte“ steht.

Rund 400 beschriebene und unbeschriebene Postkarten aus den Jahren 1890 bis 1940 (und später) dokumentieren die Saarbrücker Stadtgeschichte, vor allem das Wachsen der drei Saarstädte Saarbrücken, St. Johann und Malstatt-Burbach im Kontext der Industrialisierung und ihre Vereinigung zur Großstadt Saarbrücken im Jahr 1909. In dieser Zeit entstanden zum Beispiel Brücken, neue

Häusertypen und zahlreiche neue Bauwerke.

Den Kern der Ausstellung bildet die Sammlung von Horst Niedermeier der Briefmarkensammler-Gemeinschaft des Bahnsozialwerks.

Treffpunkt für die Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist ca. 18:30 Uhr vor der „Post“, so dass ab 19 Uhr die Ausstellung besichtigt werden kann. Im Anschluss besteht noch die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein im ältesten Saarbrücker Gasthaus „Zum Adler“ (gegenüber dem Stadtarchiv).

Interessierte Nichtmitglieder können sich der Gruppe gerne anschließen – bitte anmelden bei Roland Schmitt, Tel. 3272

bzw. rschmitt@eschringen.de.
(rs)

Kabelverlegung Teil 2

Im Gefolge unseres Beitrages zur Verlegung von Kabeln für den sog. „BOS-Funk“ (home-pages 2/2011) erreichten uns diverse Nachfragen. Allerdings gibt es bis dato keine neuen Erkenntnisse.

Die Verlegung weitete sich inzwischen auch auf die Straße zum Ponsheimer Hof aus. Auch unter dem Weg vom alten Umsetzer aus durch den Überwald sowie den Bliesransbacher Weg hoch zur Richtung „Lothringer Spitz“ (Bliesransbach) wurden Kabel verlegt. (red.)

—Anzeige—



- * Wasserwirtschaft
- * Verkehrsplanung
- * Vermessung
- * Sportanlagen
- * Ortsentwässerung
- * Ingenieurbauwerke

Heinrich-Barth-Str. 31 • 66115 Saarbrücken

Tel.: 06 81 / 95 08 33-0 • Fax: 06 81 / 95 08 33-99

kontakt@wsv-ingenieure.de • www.wsv-ingenieure.de

Jahreshauptversammlung Förderkreis Jugendfußball

Der Nebenraum im Gasthaus „Zur neuen Simbach“ platzte aus allen Nähten. Wer nicht rechtzeitig ankam, konnte der Sitzung nur noch im Stehen beiwohnen. Aufgrund des großen Mitgliederandrangs und der damit einhergehenden Parkplatznot begann die Sitzung erst um 19:45 Uhr, statt wie avisiert um 19:30 Uhr.

So oder so ähnlich hätte der Artikel beginnen können, wenn Ihr dabei gewesen wärt. Aber, vielleicht im nächsten Jahr.

Tatsächlich begrüßte der 1. Vorsitzende, Stefan Pönicke, um 19:45 Uhr 4 Anwesende (davon 3 Vorstandmitglieder). Er erläuterte zunächst, dass die Anzahl der Mitglieder im letzten Jahr mit 27 gleich geblieben ist. Aus diversen Gründen ist die Zahl der Jugendspieler des TuS

Eschringen von 24 auf 16 gesunken. Aktiv sind noch 3 B-Jugend-, 7 C-Jugend- und 6 D-Jugend-Spieler.

Die Aktivitäten des Förderkreises beschränkten sich im Jahre 2011 auf die Teilnahme am Dorfgemeinschaftsfest und die 3-tägige Jugendfreizeit in Dreisbach. Letztere war auch der wesentliche Kostenfaktor im abgelaufenen Jahr. Die Weihnachtsfeiern fanden im Kreise der jeweiligen Mannschaft, also vereinsübergreifend, statt oder waren wie im Falle der D-Jugend zumindest so avisiert. Daher wurde auf eine interne Weihnachtsfeier der TuS-Jugend verzichtet.

Als Aktivitäten in 2011 schlug Stefan Pönicke den Saisonabschluss (in welcher Form muss noch entschieden werden) und

die Teilnahme an einem in der Planung befindlichen „Familienfest“ des TuS Eschringen vor.

Letztlich bedankte sich Stefan Pönicke bei allen Mitgliedern, Spendern und Helfern für die vielseitige Beteiligung am Förderverein. Er wies aber auch darauf hin, dass weitere Mitglieder oder Spender gerne gesehen sind.

Anschließend erläuterte der Kassierer, Gerhard Hartz, kurz den aktuellen Kassenstand, sowie die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres.

Zum Abschluss wurde unter dem Punkt „Verschiedenes“ noch über die aktuelle Situation des TuS Eschringen diskutiert, und um 20:30 Uhr war es endlich geschafft. Stefan Pönicke erklärte die Jahreshauptversammlung für beendet. (sp)

Historischer Kalender

Vor 15 Jahren fand gewissermaßen der Startschuss für die Kleinkunst-Konzertreihe im Saal des Gasthauses „Zur Post“ statt. Am 1. März 1993 hatte das Duo ECKSTEIN (mit Roland Helm und Michael Geib) historische Lieder deutscher Auswanderer (nach Nordamerika) präsentiert. Roland Helm war es auch, der mit seiner Band SAARBRUCK LIBRE 2010 diese Konzertreihe beendete. (rs)



—Anzeige—

erfrischend anders ...

Internetseiten, CMS,

Suchmaschinenoptimierung



münch webdesign

Gräfinthaler Str. 61

66130 Eschringen

tel. 06893 802739

www.muench-webdesign.de

Kinderfasching mit dem Animationsteam des Turnvereins Fechingen

Zum großen Fest für kleine Narren laden der Turnverein Fechingen und der Ensemmer Aldi e.V. am 05.03.2011 kleine und große Faasebooze herzlich in die Sporthalle Ensheim ein. Neben fetziger Musik stehen bei der närrischen Kinderparty ab 14.11 Uhr viele tolle Spiele und Polonaisen auf dem Programm. Hier sind nicht nur Prinzessinnen, Feen, Piraten, Clowns und Indianer, sondern auch Mutti und Papa gefordert. Highlight ist in diesem Jahr wieder eine Kostümpremierung. Der Eintritt beträgt für Kinder 1

Euro und für Erwachsene 3 Euro.

Wir freuen uns auf euer Kommen!



Jahreshauptversammlung Kirchenchor

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des kath. Kirchenchores „St. Laurentius“ findet am Sonntag, den 20.3.2011, um 19.00 Uhr, in unserem Pfarrheim statt.

Hierzu sind alle aktiven und fördernden Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totengedenken
4. Geschäftsbericht
5. Kassenbericht
6. Kassenprüfungsbericht
7. Ansprache des Präses

8. Ansprache des Chorleiters
9. Ansprache des
 1. Vorsitzenden
10. Wahl des Versammlungsleiters
11. Entlastung des Vorstandes
12. Neuwahlen
13. Bekanntgabe der Termine
14. Verschiedenes J. Bukovec

—Anzeige—

Vitalogie®

Werner H. Fuchs

dipl.-Vitalogist ADV

Provinzialstr. 14 • 66130 Fechingen
Tel. 0 68 93 / 80 28 29



WIRBELSÄULEN-PROBLEME UND VERSPANNUNGEN

erfolgreich behandeln !

Am 2. März 2011
um 19.00 Uhr, findet in der
Vitalogiepraxis Werner H. Fuchs
ein Infoabend mit kostenloser
Wirbelsäulen-Kontrolle statt.

Unser Dorf war ihm nicht egal: Nachruf auf Fritz Raff



Mit der Februar-Ausgabe unserer kleinen Lokalzeitung waren wir gerade fertig geworden, als sich die traurige Nachricht verbreitete: Der Intendant des Saarländischen Rundfunks war am 27. Januar 2011 nach längerer Krankheit in der Uniklinik Homburg gestorben. Seit 2001 wohnte er mit seiner Familie in Eschringen. Dass Fritz Raff an einer schweren, unheilbaren Erkrankung litt, wussten viele Menschen – „auf dem Halberg“ und auch bei uns im Dorf. Dass er seinen mutigen Kampf gegen diese tückische Krankheit viel zu früh verlieren würde, ahnte man nicht. Entsprechend betroffen und schockiert reagierte die Öffentlichkeit, reagierten die Medien. Denn Fritz Raff war allseits bekannt und geschätzt. Die „tageszeitung“ schrieb z. B. über den „Einbinder mit Ausstrahlung“: „Mit SR-Intendant Fritz Raff hat die ARD einen großen Kommunikator und die deutsche Medienwelt ein Original verloren.“

Als Mitarbeiter „unseres Senders an der Saar“ hatte ich Fritz Raff erstmals bei einer Gelegenheit etwas näher kennengelernt, die ihn als neuen SR-Verwaltungsdirektor dienstlich und mich als an der Geschichte des Halbergs Interessierter

regionalhistorisch tangierte. Der Orkan „Lothar“ hatte nämlich im Februar 1990 mehrere Bäume nahe des Hörfunkgebäudes entwurzelt und dabei Sandsteinplatten und andere bauliche Überreste des barocken Schlossschens „Mon plaisir“ freigelegt. In der Folge fanden archäologische Grabungen statt, und bei diesen Gelegenheiten lief man sich eben über den Weg. Direkte dienstliche Berührungspunkte gab es erst Jahre später, als Fritz Raff zum Intendanten gewählt worden war. Vielleicht erinnerte er sich später an mein historisches Interesse, denn in puncto „Geschichte des Saarländischen Rundfunks“ und „Geschichte des Halbergs“ wusste Fritz Raff, wen er mit diesbezüglichen Fragen, die andere Kollegen eher „uncool“ fanden, „belämern“ konnte.

An die Saar hatte im Juli 1990 der damalige SR-Intendant Manfred Buchwald ausgerechnet den Oberbürgermeister der am Necker gelegenen großen Kreisstadt Mosbach geholt. Fritz Raff galt als Verwaltungsfachmann par excellence und machte sich, bei aller anfänglichen Skepsis in der SR-Belegschaft und in den SR-Gremien, einen guten Namen als Verwaltungschef. Dass er auch sehr viel von Journalismus verstand – als junger freier Journalist hatte Fritz Raff für diverse Tageszeitungen gearbeitet und war anschließend viele Jahre als (Haupt-) Geschäftsführer für den Südwestdeutschen, bis 1985 für den Deutschen Journalistenverband tätig –, prädestinierte ihn für den SR-Intendantenposten. In seiner Amtszeit leitete Fritz Raff

nicht nur den SR, zweitkleinste ARD-Anstalt, durch stürmische Gewässer – nicht nur das kleine Bundesland muss mit bescheidenen finanziellen Ressourcen über die Runden kommen –, sondern 2007/2008 auch die ARD selbst. Das Hinführen des SR zu einer modernen Medienanstalt ist ganz eng mit seinem Namen verbunden. All diese Verdienste wurden ausführlich in Presse, Funk und Fernsehen gewürdigt, weshalb ich auf Details verzichten möchte.

Denn es gab neben dem „großen Medienmann“ (BILD-Zeitung) auch den Privatier Fritz Raff. Natürlich stand für ihn die Familie an erster Stelle. In einem Interview für das Saarbrücker „City-Journal“ bekannte er kurz vor seinem Umzug nach Eschringen: „Das Wandern habe ich zurückgestellt, weil ich zwei kleine Kinder habe. Ich bemühe mich, für sie da zu sein.“ Sein bedeutendstes Hobby war zweifellos das Sammeln von Werken moderner Kunst. Das Interesse galt für den gläubigen Protestanten aber auch Kirchenbauten, weshalb ihn auch das Schicksal unserer Laurentiuskapelle beschäftigte. Als er von deren Renovierungsbedürftigkeit erfuhr und sich selbst ein Bild vor Ort gemacht hatte, knüpfte er Kontakte zu einem Großspender. Dass das Eschringer Vereinsleben weiterhin blühte, war ihm ebenfalls wichtig. Schon in anderen Saarbrücker Stadtteilen, wo er und seine Familie zuvor gelebt hatten, z. B. auf dem Eschberg oder in Bischmisheim, nahm er am Gemeinschaftsleben Anteil. Bei uns in Eschringen unterstützte

er u. a. den MV „Lyra“ (er hatte z. B. 2002 die Schirmherrschaft anlässlich des 75-jährigen Vereinsjubiläums übernommen) und den TuS Eschringen. Er mochte Tischtennis und war auch ein großer Fußballfan. In jungen Jahren hatte er aktiv gespielt, wechselte „wegen mangelnden Talents“, wie er selbst einräumte, dann aber für einige Zeit in der Rolle des Schiedsrichters. Auch wenn sein verantwortungsvoller und

zeitintensiver „Job“ ihm wenig Freizeit ließ, besuchte Fritz Raff doch immer wieder die Feste im Dorf und war auch bei den Neujahrsempfängen der AG ein gern gesehener Gast, und nicht nur wegen seines Prominentenstatus. Wenn dienstliche Gespräche beim SR ihr Ende gefunden hatten, fragte er mich anschließend (fast) immer: „Na, was gibt's Neues in Eschringen? Was sollte ich wissen?“ Seine direkte, bisweilen (selbst-) ironi-

sche, spitzbübische Art wird sicher nicht nur mir fehlen. Fritz Raff, bekennender Schwabe (1948 in Ludwigsburg geboren) und überzeugter Wahl-Saarländer, fand seine letzte Ruhe auf dem Saarbrücker Hauptfriedhof. Abschied nehmen konnten seine MitarbeiterInnen („meine Leut“), Freunde und Weggefährten bei einer Trauerfeier am 16. Februar in der Congresshalle.

(rs)



—Anzeige—

MICHAEL JOST

KAROSSERIE - FACHBETRIEB

Karosserie



Fachbetrieb

Karosserie-Instandsetzung • Lackierungen

Hauptstraße 63
66130 Eschringen

Tel. 0 68 93 / 27 50
Fax 0 68 93 / 7 06 71


 BOSCH
Service

Ihr Fachbetrieb in St. Ingbert



- Kfz-Mechanik
- Kfz-Elektrik /Elektronik
- Karosserie- und
- Unfallinstandsetzung
- Lackierfachbetrieb
- GFK- Formenbau
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung
- Klimaanlage
- Standheizungen
- Tachoprüfung



Autodesign und
Technik Zentrum

Andreas Moog

Schlackenbergstrasse 41
66386 St. Ingbert
Tel. 0 68 94 / 92 18 90 • Fax 9 21 89 16

Sie brauchen nicht mehr zum TÜV...

...auch wir prüfen Ihr Fahrzeug.

PKW...LKW...BUS...KRAD

VERTRAGSPARTNER
GTÜWALTER

66130 Sbr.-Eschringen • In der Kimmbach 1
Tel. 0 68 93 / 7 09 16
66333 Völklingen • Nordring 99a
Tel. 0 68 98 / 8 52 08 31
www.isv-walter.de

ING.- & SACHVERSTÄNDIGENBÜRO **WALTER**